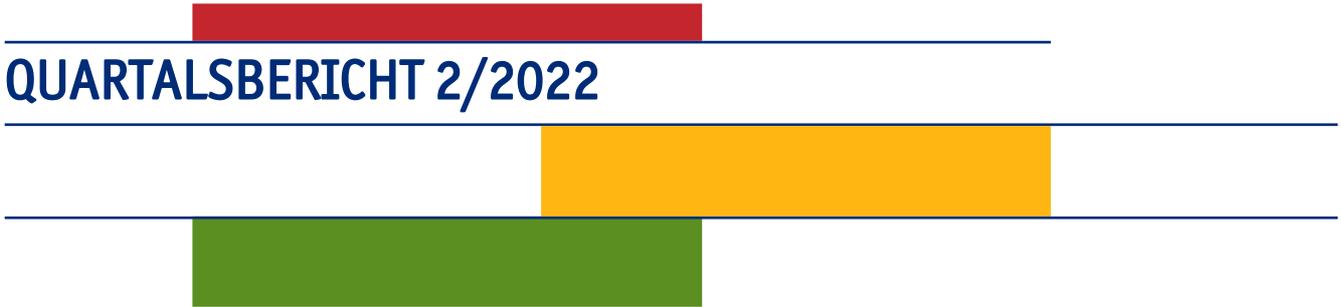


Dezernat IV

Familie, Bildung & Soziales



QUARTALSBERICHT 2/2022

06. September 2022



■	Überblick Dezernat IV	3
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	3
■	Ergebnisplan Dezernat IV	4
■	Stellenübersicht	5
■	Fachdienst Jugendhilfe	6
■	Überblick	6
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	6
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	6
■	Budgetübersicht	7
■	Kennzahlen	9
■	Fachdienst Soziales	10
■	Überblick	10
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	10
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	10
■	Budgetübersicht	11
■	Kennzahlen	14
■	Fachdienst Jugend und Bildung	15
■	Überblick	15
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	15
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	15
■	Budgetübersicht	17
■	Kennzahlen	21
■	Fachdienst Gesundheit	23
■	Überblick	23
■	Erläuterungen zum Berichtszeitraum	23
■	Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	23
■	Budgetübersicht	24
■	Kennzahlen	25



ERLÄUTERUNGEN ZUM BERICHTSZETRAUM

Die Förderung des ESF-Projekts "BILDUNG INTEGRIERT" ist zum 01.04.2022 ausgelaufen.

Von Mai bis Juni 2022 fand die Bürgerbeteiligung zum Projekt "SMART CITY Jena" statt. Das im Dezernat IV verortete "Handlungsfeld Bildung, Kultur und Soziales" lud die Bürgerinnen und Bürger zu zwei digitalen Beteiligungsworkshops und zwei analogen Veranstaltungsformaten (Fokusgruppengespräche im Stadtteilbüro Lobeda und im Jugendzentrum Eastside) ein, mitzudiskutieren. Die Bürgerinnen und Bürger hatten ebenfalls die Möglichkeit sich auf einer Bürgerbeteiligungsplattform und auf dem Thüringer Digitalfestival am 25.06.2022 auf dem Jenaer Marktplatz zu informieren und mitzusprechen. Die Ergebnisse werden in die Smart City Strategie der Stadt eingearbeitet.

Beratungs- und Begegnungsangebote der offenen ALTENHILFE wurden bisher im Jahr 2022 umfangreich angeboten. In den nach § 71 SGB XII geförderten Einrichtungen wurden Ende 2021 Qualitätsdialoge in der Altenhilfe vertraglich eingerichtet und im 1. Quartal 2022 alle Qualitätsgespräche geführt. Mit konkreten, individuellen Zielen für jede Einrichtung der Altenarbeit wird nun ab Berichtszeitraum gearbeitet. Nach zwei Jahren ohne Seniorentage, aufgrund der pandemischen Lage, stellte der Kommunale Seniorenbeirat der Stadt Jena gemeinsam mit der Altenhilfeplanung wieder ein buntes Programm für das 2. Halbjahr 2022 zusammen, welches im gewohnten Flyer erschien. Ein Flyer zu "Pflegebedürftigkeit und Sozialleistungen im Alter" wurde entwickelt und befindet sich bereits in allen Einrichtungen der Altenarbeit und an anderen wichtigen Orten im Stadtgebiet in der Auslage. Es fand am 20.05.2022 der erste Bürgerdialog zum Thema Wohnen im Alter statt. Schwerpunkte waren Wohnformen und Telemedizin. Neben der "Initiative gegen Einsamkeit im Alter" in Nord hat sich die Initiative in Lobeda "Gemeinsam gegen Einsamkeit" gegründet. Beide planen durch Präsenze und Aufmerksamkeiten ältere einsame Menschen über Angebote zu informieren, um so bei Nutzung die gesellschaftliche Teilhabe zu erhöhen. Die Stadt Jena unterstützt die Initiativen finanziell.

Für die einzelnen Fachdienste werden die Berichtszeiträume in den folgenden Kapiteln erläutert.

VORSCHAU GESAMTJAHR / FOLGEJAHR

Das Dezernat IV - Familie, Bildung und Soziales schließt nach aktueller Einschätzung zum zweiten Quartal 2022 mit einem voraussichtlichen Ergebnis 2022 in Höhe von - 149.590 T€ ab. Haushaltsansatz waren - 142.395 T€.

Das mit dem ausgelaufenen Projekt "BILDUNG INTEGRIERT" etablierte datenbasierte kommunale Bildungsmanagement wird mit den Schwerpunkten Bildungsmonitoring und Bildungsmanagement im Team Integrierte Sozialplanung fortgeführt. Die in dem Projekt erprobten Formate und Methoden integrierter Bildungsplanung können auch zukünftig genutzt werden, wie z.B. Regelmäßige Bildungsberichte, das Kurzformat BildungsData, der Jenaer Gebietsprofilatlas - entstanden in Zusammenarbeit mit dem Projekt Armutsprävention - sowie der Steuerungskreislauf zur Auswertung der Bildungsberichte, der Verwaltung, Bildungsakteure und Politik kooperativ einbezieht.

In der ALTENHILFE ist für den 12.10.2022 ein zweiter Bürgerdialog zum Thema Wohnen im Alter geplant, gemeinsam mit dem Projekt "Multi-Generation Smart Community (mGeSCo)" der Ernst Abbe Hochschule Jena. Eine neue Auflage des Pflegeratgebers - Pflege, was tun?! wird momentan erarbeitet. Der 1. Altenbericht für die Stadt Jena wird ebenfalls momentan erarbeitet. Ein Entwurf der Handlungsempfehlungen für Wohnberatung in Thüringen wird durch die Arbeitsgemeinschaft Wohnen des Landesfamilienförderplans Thüringen erarbeitet und gemeinsam mit der Handlungsempfehlung zu alternativen Wohnformen im Alter im kommenden Jahr herausgegeben.

Eberhard Hertzsch
Dezernent für Familie, Bildung und Soziales

Stand Ergebnisplan zum 30.06.2022

Ergebnisplanposition	Werte in T€				
	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	AO 2022	VAO 2022	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	43.086	37.892	15.526	40.547	2.655
03 Erträge der sozialen Sicherung	22.896	26.193	8.002	24.566	-1.627
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.427	1.566	908	1.571	4
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	4.116	5.201	2.309	4.882	-319
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.805	13.597	3.226	11.990	-1.607
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	897	58	241	246	188
10 Zins- und sonstige Finanzerträge	1	0	0	1	0
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.087	17.763	2.308	17.780	17
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnismrücklage					
Summe Erträge	101.314	102.270	32.519	101.583	-687
01 Personalaufwendungen SN	23.055	24.145	11.787	22.648	-1.497
02 Personalaufwendungen - ohne SN	11.063	11.684	5.263	11.245	-439
03 Versorgungsaufwendungen					
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.602	16.366	12.897	19.600	3.233
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	3.975	8.402	0	8.402	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	50.918	54.141	25.136	53.982	-159
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung	92.139	94.876	42.665	97.076	2.199
09 sonstige laufende Aufwendungen	17.758	11.524	10.889	14.693	3.169
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	3	0	1		0
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.898	23.527	2.308	23.528	1
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnismrücklage					
Summe Aufwendungen	235.410	244.666	110.945	251.173	6.507
Gesamtsaldo	-134.097	-142.395	-78.426	-149.590	-7.195

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Quartalsstichtag 30.06.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendung gemäß SN wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt. Die Abweichungen gegenüber dem HH-Ansatz ergeben sich wie folgt:

Einsparungen aus der Personalkostenbudgetierung

Verringerung HH-Ansatz für Konsolidierung

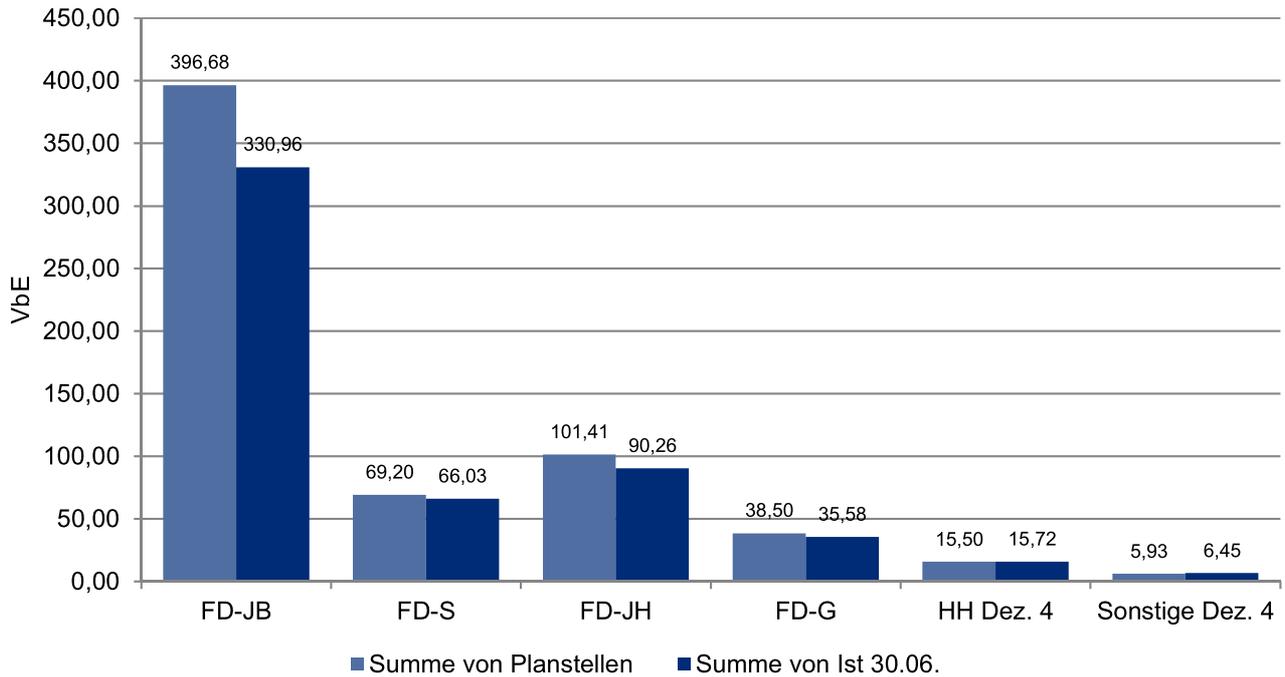
Personalkostenabweichung bei refinanzierten Stellen (z.B. kommunale Lehrer)

Verschiebungen zwischen Organisationseinheiten aufgrund von Umordnungen, Strukturänderungen o.ä.

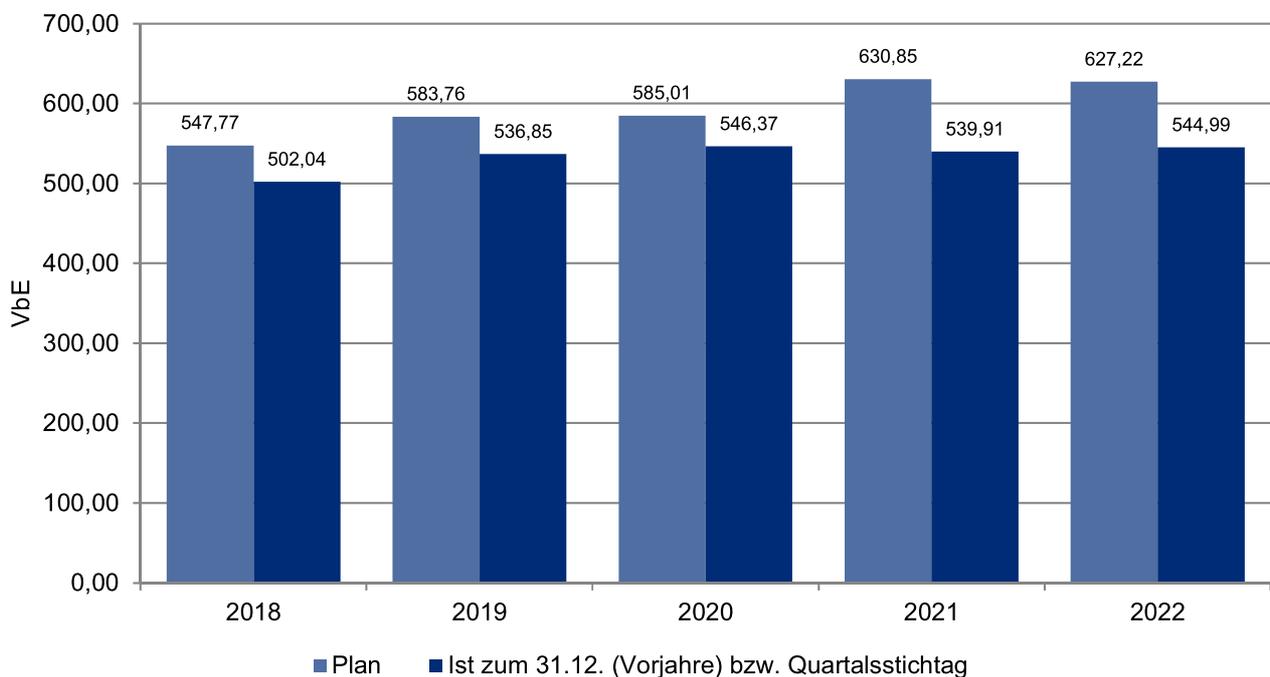
Abweichung Gesamt-Soll zum HH-Ansatz

Abw. zum HH-Ansatz

Stellenbesetzung je Fachdienst



Stellenentwicklung



Erläuterungen

Zum Quartalsstichtag existieren größere Abweichungen zwischen Soll und Ist im Fachdienst Jugend und Bildung. Hintergrund sind u. a. vorhandene Stellen für Lehrer/-innen in den kommunalen Schulen, die schrittweise mit zunehmender Anzahl an Klassen besetzt werden. Für 2022 sind Stellen erst ab Schuljahreswechsel besetzbar, die im Haushalt aber bereits voll im Stellenplan abgebildet sind.



Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Derzeit gibt es weder freie Plätze für Inobhutnahmen, stationäre Plätze, noch ambulante Fachleistungsstunden für junge Menschen. Auch aufgrund der angedachten Schließung der KJHE wurde im vergangenen Quartal ein neues Inobhutnahme-Konzept für die Stadt erarbeitet. Um auf die Bedarfe der Stadt adäquat reagieren zu können wurden statistische Daten von Inobhutnahme von 2018 bis 2021 aufgearbeitet.

Im Bereich Unterhaltsvorschuss ist die 25%-Quote für den Rückgriff derzeit erreicht. Das Ziel stammt aus früheren Jahren und ist auch weiterhin Ziel im Team Unterhaltsvorschuss. Die Fallzahlen liegen derzeit leicht geringer als zum Planungszeitpunkt.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Jugendhilfe schließt nach aktueller Einschätzung das Jahr 2022 mit einem Ergebnis in Höhe von - 26.777 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 24.336 T€. Wesentlich für die Ergebnisabweichung sind geringere zu betreuende Fälle unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (UMA). Die Kostenerstattung vom Land für UMA wird somit um 1.392 T€ geringer ausfallen. Die Kosteneinsparung für den Bereich fällt dagegen gering aus, da diese durch Mehrausgaben für Leistungen nach SGB VIII kompensiert wird. Zudem wurden Mietkonditionen angepasst. Mietkosten erhöhen sich.

Das Fehlen von stationären Plätzen und ambulanten Angeboten in Jena und der Umgebung führt dazu, dass die Verweildauer innerhalb der Inobhutnahme ansteigt und kaum Plätze frei werden. Dazu kommen Familien, die eine hohe Anzahl an Kindern im elterlichen Haushalt beherbergen. Das führt zu Spitzen sowohl bei der Abklärung Kindeswohlgefährdung als auch bei der Suche nach Inobhutnahmeplätzen. Es gilt vor allem Bereitschaftspflegefamilien zu akquirieren, die das Altersspektrum von 0 bis 6 Jahren bedienen können. Die Leistung der Bereitschaftspflege muss dabei attraktiver gestaltet werden. Um das zu erreichen wird das Finanzierungskonzept im Jahr 2022 für die Bereitschaftspflege überarbeitet und die Inobhutnahme insgesamt damit effizienter gestaltet. Alle weiteren Altersspektren sollen regulär über Stellen nach §42 SGB VIII Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen beim freien Träger der Jugendhilfe bedient werden.

Unterhaltsvorschussleistungen können seit 01.06.2022 auch Ukrainische Flüchtlinge erhalten. Auf Grund des Krieges ist in diesen Fällen kurzfristig mit einer 0% Rückgriff-Quote zu rechnen. Des Weiteren sollen die Mindestunterhaltssätze zum 01.01.2023, dieses Mal aber gleichzeitig auch der Selbstbehalt, der zum Barunterhalt verpflichteten Elternteile, erhöht werden, wodurch sich deren Leistungsfähigkeit/ Zahlbetrag und somit die Rückgriff-Quote verringern würde.

Stand Ergebnisplan zum 30.06.2022 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Werte in T€
							Abweichung zum Gesamtsoll
T4044490	FD Jugendhilfe Herr Wohland	AW.01: Mehraufwand 18 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 91 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 226 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-1	0	-23	277	300
T4044491	FD JH - eigene Einrichtungen Herr Wohland	ER.02: Mehrertrag 19 T€ aus Zuweisungen für Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben der Generationen ER.03: Minderertrag 118 T€ aus Erstattungen vom Jugendhilfeträger aufgrund geringerer Fallzahlen in der Kommunalen Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung AW.04: Mehraufwand 11 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Mehraufwand 72 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-523	-407	-410	-584	-175
T4044492	FD JH - Leistungen Herr Wohland	ER.02: Minderertrag 13 T€ aus Zuweisungen vom Land aufgrund aktueller Bescheide für Projekte ER.03: Minderertrag 1.392 T€ aus Kostenerstattung vom Land für UMA aufgrund Fallzahlrückgang, Mehrertrag 165 T€ aus Rückzahlungen, Kostenbeiträgen und Erstattungen anderer Ämter, Mehrertrag 5 T€ aus Kostenerstattungen von Sozialleistungsträgern im Bereich UVG ER.06: Minderertrag 125 T€ aus der Verwaltungskostenerstattung vom Land für UMA aufgrund Fallzahlrückgang ER.06: Minderertrag 148 T€ aus der Erstattung vom Land für UVG aufgrund leicht gesunkener Fallzahl ER.09: Mehrertrag 17 T€ aus Rückzahlung Zuschüsse durch Vereine AW.01: Mehraufwand 123 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 123 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.08: Minderaufwand 212 T€ im Bereich UVG aufgrund leicht gesunkener Fallzahl; Mehrausgaben für Leistungen nach SGB VIII werden durch Einsparungen im Bereich UMA (Fallzahlrückgang) kompensiert AW.09: Mehraufwand 344 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-22.873	-23.928	-24.600	-26.469	-1.869

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
	Summe FD Jugendhilfe		-23.397	-24.336	-25.032	-26.777	-1.744
	zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz						-697
	Abweichung VAO vom Haushaltsansatz						-2.441

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 30.06.2022 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl			
			Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T4044492	FD JH - Leistungen					
3411	Unterhaltsvorschussleistungen (P)					
		1) Die Rückgriffsquote beträgt mindestens 25%.				
	34110020	Quote der erfolgreichen Rückgriffe in %	25	25	25,41	0,41 ✓
3633	Hilfe zur Erziehung (P)					
		1) Der Anteil der ambulanten Hilfen an allen Hilfen zur Erziehung beträgt mindestens 60%.				
		2) Der Anteil der erfolgreich beendeten Hilfen an allen beendeten Hilfen beträgt mindestens 50%.				
		3) Die Rückführungsquote in die Familie nach der Beendigung einer stationären HzE beträgt 50%.				
		4) Die durchschnittliche Verweildauer in Inobhutnahme beträgt maximal 30 Tage.				
	36330010	Anteil ambulanter Hilfen an der Gesamtanzahl der Hilfen in %	60	60	56,14	-3,86 ✓
	36330020	Anteil erfolgreich beendeter Hilfen an der Gesamtanzahl beendeter Hilfen in %	50	50	57,59	7,59 ✓
	36330021	Rückführungsquote: Anteil beendeter stationärer HzE m. Rückführung in die Familie an Gesamtanzahl beendeter stationärer HzE in %	50	50	0	-50,00 ✗
	36330030	max. durchschnittliche Verweildauer in Inobhutnahme in Tagen	30	30	27,73	-2,27 ✓
	36330031	Inobhutnahme-Quote: Anteil der Inobhutnahmen an der Gesamtanzahl der gemeldeten Kindeswohlgefährdungen in %	20	20	21,57	1,57 ✓
3637	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII, §§ 53 ff. SGB XII (P)					
		1) Der Anteil ambulanter Hilfen an der Gesamtzahl der Hilfen beträgt mindestens 60%.				
	36370010	Anteil ambulanter Hilfen an der Gesamtzahl der Hilfen in %	60	60	70,53	10,53 ✓

Erläuterungen

Die unbegleiteten minderjährigen Ausländer sind in den Kennzahlen nicht berücksichtigt.



Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Die Arbeit im Berichtszeitraum war geprägt von der Ukraine Krise. Fünf weitere Gemeinschaftsunterkünfte wurden eröffnet, zeitweise Notunterkünfte in Turnhallen betrieben. Unterkünfte wurden eingerichtet, Verträge mit Anbietern zur sozialen Betreuung geschlossen, Bewachung sowie teilweisen Verpflegung organisiert. Rund 1.200 zusätzliche Leistungsberechtigte im AsylbLG sind zum 01.06.2022 in die Regelleistungssysteme SGB II und SGB XII gewechselt.

Im Bereich Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden werden zum Stichtag 30.06.2022 zwölf Gemeinschaftsunterkünfte mit einer Kapazität von 908 Plätzen (30.06.2021=347) betrieben.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Soziales schließt nach aktueller Einschätzung das Jahr 2022 mit einem voraussichtlichen Ergebnissaldo in Höhe von - 55.077 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 52.630 T€. Wesentlich für die Ergebnisabweichung ist im Budget Gemeinschaftsunterkünfte ein Mehraufwand von 907 T€ für die Betriebskosten von Interimswohnungen sowie die Ausstattung neuer Unterkünfte und den damit verbundenen Aufwendungen für Bewachung und Betreuung. Im Budget Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II ist ein Minderertrag von 1.924 T€ aus der Leistungsbeteiligung vom Land für Kosten der Unterkunft sowie für BuT Leistungen zu erwarten. Die Erstattung für Flüchtlinge soll nach aktueller Rechtslage 2022 ersatzlos wegfallen.

Der Benchmarkingkreis wird fortgeführt. In der zweiten Jahreshälfte 2022 ist ein Austausch zu den Themen Strukturen der Beratung von Senioren sowie zum Thema Arbeitgeberattraktivität und Personalgewinnung geplant.

Stand Ergebnisplan zum 30.06.2022 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Werte in T€
							Abweichung zum Gesamtsoll
T4014210	FD Soziales Frau Wolf	ER.02: Mehrertrag 26 T€ aus Zuweisungen vom Land für die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle ER.04: Minderertrag 15 T€ aus Verwaltungsgebühren für Vorsorgevollmachten (Planungsfehler) ER.06: Minderertrag 13 T€ aus der Erstattung nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz AW.04: Minderaufwand 56 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.08: Mehraufwand 57 T€ für Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket besonders bei der Mittagsverpflegung in Kindertagesstätten und Schulen AW.08: Minderaufwand 13 T€ für die Zahlung der Leistungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz AW.09: Mehraufwand 20 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-2.493	-2.438	-2.441	-2.455	-14
T4014220	Gemeinschaftsunterkünfte / Gemeinschaftsnotunterkünfte Frau Wolf	ER.04: Mehrertrag 75 T€ durch Unterkunftsgebühren in Gemeinschaftsunterkünften und Interimswohnungen - > gestiegene Fallzahlen aufgrund des Ukrainekriegs. ER.06: Mehrertrag 384 T€ aus der Kostenerstattung vom Land für Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen zzgl. der Bewachungskosten der Objekte aufgrund gestiegener Fallzahlen sowie Eröffnung neuer Unterkünfte AW.01: Mehraufwand 113 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 42 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.04: Mehraufwand 907 T€ für die Bewirtschaftung an Dritte (Betriebskosten Interimswohnungen) sowie die Ausstattung neuer Unterkünfte und den damit verbundenen Aufwendungen für Bewachung und Betreuung AW.09: Mehraufwand 130 T€ für Mietkosten der Interimswohnungen	-1.898	-2.624	-2.624	-3.351	-727
T4014221	ÜWH für Obdachlose / Notwohnunterkunft Frau Wolf						
T4014230	Hilfen zum Lebensunterhalt Frau Wolf	AW.04: Mehraufwand 13 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Mehraufwand 43 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-1.108	-567	-567	-632	-65

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
T4014231	Eingliederungshilfe nach SGB XII Frau Wolf	ER.03: Mehrertrag 520 T€ durch die Erstattung von Sozialleistungsträgern aufgrund einer Gesetzesänderung und zu geringer Planansätze AW.04: Mehraufwand 18 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Mehraufwand 73 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-32.350	-32.042	-32.287	-31.850	437
T4014232	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII Frau Wolf	ER.02: Mehrertrag 1.375 T€ aus Zuweisungen vom Land gem. §6 ThürAGSGB XII ER.03: Mehrertrag 55 T€ durch die Erstattung von Sozialleistungsträgern (Krankenkassen etc.) sowie die Forderung von Kostenersatz (betrifft Leistungsberechtigte wegen Alters und Erwerbsminderung) AW.04: Mehraufwand 12 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.08: Mehraufwand 1.430 T€ durch allgemeinen Fallzahl- und Leistungsanstieg AW.09: Mehraufwand 48 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-598	-573	-573	-633	-60
T4014233	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes Frau Wolf	ER.03: Mehrertrag 1.039 T€ aus Erstattungen vom Land für gezahlte Leistungen (Spitzabrechnung) sowie für Unterbringung und Betreuung aufgrund gestiegener Fallzahlen (Ukrainekrise) AW.01: Mehraufwand 43 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.08: Mehraufwand 1.194 T€ aus Aufwendungen der sozialen Sicherung aufgrund gestiegener Fallzahlen (u.a. durch Ukrainekrise) AW.09: Minderaufwand 24 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-611	-812	-812	-979	-166
T4014234	Hilfe zur Pflege Frau Wolf	AW.09: Mehraufwand 33 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-4.777	-3.761	-3.762	-3.807	-45
T4014235	Hilfen zur Gesundheit Frau Wolf	AW.04: Mehraufwand 14 T€ für die Erstattung von Arzneimittelrabatten der Krankenkassen aus Vorjahren ans Land	-653	-807	-807	-822	-15
T4014236	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen Frau Wolf	AW.09: Mehraufwand 11 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-1.415	-1.471	-1.472	-1.485	-13
T4014240	Zuschüsse an Vereine der Wohlfahrtspflege Frau Wolf	AW.04: Minderaufwand 430 T€ aus Zahlungen an den Jenaer Nahverkehr für JenaBonus	-336	-807	-838	-409	429
T4014250	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II Frau Wolf	ER.03: Minderertrag 1.924 T€ aus der Leistungsbeteiligung vom Land für Kosten der Unterkunft sowie für BuT- Leistungen aufgrund des Wegfall der Erstattung für Flüchtlinge ab 2022	-5.535	-6.729	-6.729	-8.653	-1.924

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
	Summe FD Soziales		-51.775	-52.630	-52.913	-55.077	-2.163
	zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz						-283
	Abweichung VAO vom Haushaltsansatz						-2.446

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 30.06.2022 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl			
			Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
T4014220	Gemeinschaftsunterkünfte / Gemeinschaftsnotunterkünfte					
3151	Soziale Einrichtungen (P)					
		1) Die Auslastungsquote in Gemeinschaftsunterkünften beträgt mind. 85%.				
	31510010	Belegungsquote in % (alle Gemeinschaftsunterkünfte)	85	85	84	-1,18 % ✓
T4014230	Hilfen zum Lebensunterhalt					
3111	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) (P)					
		1) Durch intensive Prüfung und ggf. Verweis auf vorrangige Leistungen sowie Berücksichtigung eigener Einkünfte wird ein Anstieg der Fallkosten vermieden.				
	31110010	Aufwand für laufende HLU a.v.E. pro Fall in €	7.000	7.000	6.211	-11,27 % ✓
	31110100	Dichte der Leistungsberechtigten HLU a.v.E.: Leistungsberechtigte je 1.000 Einwohner (jeweils > 18 Jahre)	2,5	2,5	1,9	-24,00 % ✓

Erläuterungen

Die Kennzahl 31510010 bezieht sich auf Einrichtungen, die auch als Gemeinschaftsunterkunft genutzt werden.

Die Kennzahlen zur HLU sowie zur EGH sind aus dem aktuellen Benchmarkingbericht der mittelgroßen Großstädte entnommen.



Erläuterungen zum Berichtszeitraum

72 Jenaer Kindergärten sowie die Jenaer Kindertagespflege wurden bis 30.06.2022 durchschnittlich von 5.636 Kindern besucht (01. bis 30.06.2020 = in 71 Einrichtungen 5.657 Kinder).

32 allgemeinbildende Jenaer Schulen wurden mit Stand Schuljahresbeginn 2021/22 von 11.846 Schülern in 544 Klassen besucht (Schuljahresbeginn 2020/21 = 11.627 Schüler in 32 Schulen).

Das Schullandheim Stern wird aktuell als Flüchtlingsunterkunft für die Ukraine genutzt und steht den Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen bis auf Weiteres nicht zur Verfügung. Die Aufnahme ukrainischer Flüchtlingskinder erfolgt in alle Schulformen. Zum Quartalsende sind 211 SchülerInnen in Jenaer Schulen angekommen.

Auch in Kindergärten spielt die Aufnahme ukrainischer Kinder eine wichtige Rolle. Zum Quartalsende sind 65 Kinder in Jenaer Kitas aufgenommen worden. Das Kita-Portal soll in Kürze auch in weiteren Sprachen zur Verfügung stehen. Die Anpassung des Programms ist in Arbeit.

Im Rahmen des Jugendförderplans läuft die Planung mit Trägern für den Doppelhaushalt 2023/24. Die Qualitätsgespräche mit den Mitarbeitern und Trägern der Jugendarbeit und Schulsozialarbeit sind abgeschlossen und ausgewertet. Die Anfang Mai stattfindende Fachtagung zum neuen SGB VIII wurde von allen Akteuren positiv eingeschätzt. Zukünftig wird in Kooperation zwischen Jugendamt, Jugendhilfeausschuss und Träger der Jugendhilfe 1x jährlich eine Fachtagung geplant.

zu den Kennzahlen:

Der Jenaer Kindertagesstättenbedarfsplan 2021/2022 empfiehlt perspektivisch die bedarfsgerechte und wirtschaftliche Reduzierung von Jenaer Kinderbetreuungs Kapazitäten. Die Kennzahlen zum 30.06.2022 unterstützen diese Empfehlung. In der Regel ist im Jahr die maximale Belegung der Jenaer Kinderbetreuungsplätze mit Ende des zweiten Quartals erreicht. Hier sollte die Auslastung bei etwa 98% zur bereitgestellten Kapazität liegen. In 2022 liegt die max. Auslastung zum Zeitpunkt lediglich bei 94% für die freien Träger bzw. 96 % für die kommunalen Einrichtungen. Die Tagespflege weist eine Auslastung von nur 92% auf. In der Tagespflege kommt allerdings verstärkend hinzu, dass Eltern vorzeitig einen Platz in der Wunsch-Kita angeboten bekommen und somit vor Ablauf des Kindertagespflgebetreuungsvertrages in der Kindertagespflege kündigen. Zusätzlich können - aufgrund der Platzsituation - auch mehr Anfragen aus Fremdgemeinden positiv beantwortet werden. Besonders im Kindertagespflegebereich (Kennzahl 36120150) ist dies spürbar, da Kindertagespflegepersonen selbstständig und somit bemüht sind, ihre Plätze auszulasten, um Einkommenseinbußen zu vermeiden.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

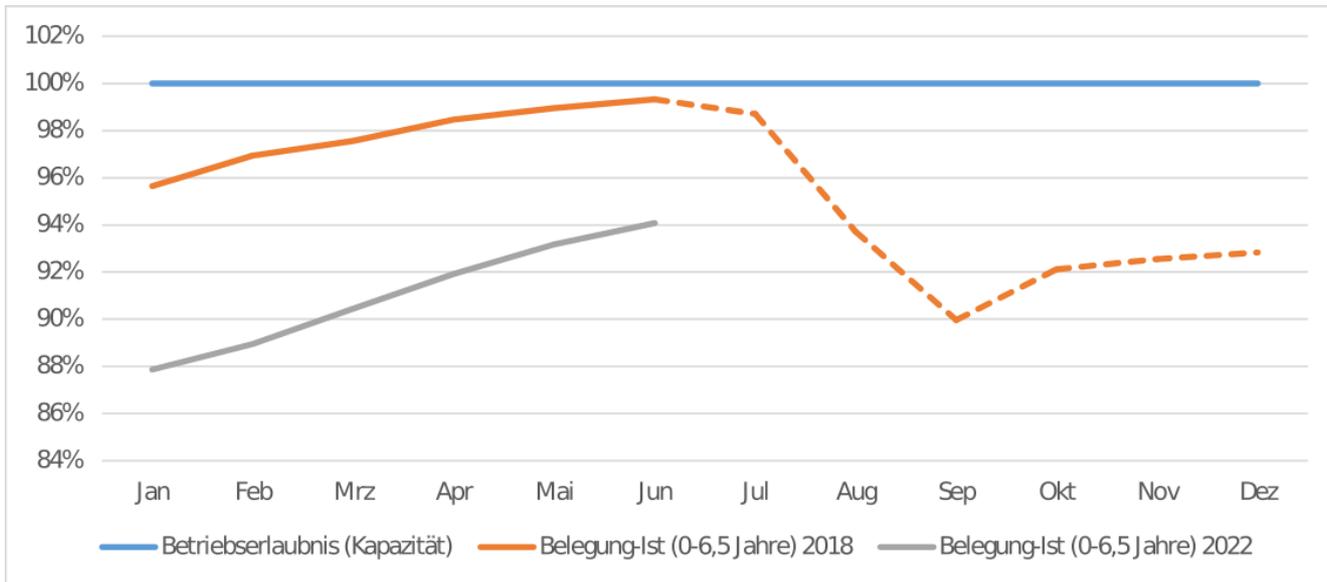
Der Fachdienst Jugend und Bildung schließt das Jahr 2022 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von - 62.641 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 61.109 T€.

Das Baugeschehen der TGS Trießnitz hat sich um ein Jahr verzögert. Der Einzug in das komplett sanierte Schulgebäude am Buchenweg soll nunmehr Ende 2022/Anfang 2023 erfolgen.

Das Bundesprogramm Sprach-Kita wird seitens des Bundes Ende diesen Jahres beendet. Das Landesprogramm "Vielfalt vor Ort begegnen" (finanziert u.a. aus Geldern des Gute-Kita-Programms) läuft Mitte 2023 aus. Somit stehen für die Kitas wichtige und dringend benötigte Personalressourcen (Spracherwerb, Unterstützung von Kitas in herausfordernden Sozialräumen) nicht mehr zur Verfügung. Die Kapazitäten des Programms PIA (praxisintegrierte Ausbildung) ist seitens des Landes auf 60 Plätze reduziert worden und es stehen, wie ursprünglich, auch nur wieder drei Fachschulen (Meinigen, Greiz, Erfurt) zur Verfügung. Der Kommunale Träger hat sich um Plätze beworben, die Zusage ist noch offen.

Folgende Abbildung stellt die aktuelle Kapazitätsauslastung dar. Die bereit gestellten Kita-Plätze sollten im Jahresverlauf in einem wirtschaftlichen Korridor von 85 % bis max. 98 % belegt sein. Selbst bei max. Belegung in den Monaten Juni/Juli ist ein zusätzliches Platzangebot als gesunde Steuerungsgröße notwendig.

Abb. FD JuB - Kita (incl. TaPfl.) Platzbelegung - 2022 zu 2018 (eingekürzte y-Achse)



Stand Ergebnisplan zum 30.06.2022 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Werte in T€
							Abweichung zum Gesamtsoll
T4034410	FD Jugend und Bildung Frau Wolfer	AW.01: Mehraufwand 53 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.07: Minderaufwand 96 T€ aus dem Zuschuss an die Jenaer Bäder GmbH aufgrund des geänderten Vertrages zum Schul- und Vereinsschwimmen AW.09: Minderaufwand 31 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-2.439	-3.363	-3.449	-3.372	77
T4034420	Grundschulen Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 140 T€ für alle Schulen aus dem Schullastenausgleich AW.01: Mehraufwand 19 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Minderaufwand 232 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-3.752	-3.898	-3.938	-3.577	360
T4034430	Regelschulen Frau Wolfer		0	0	0		0
T4034431	Gesamtschulen Frau Wolfer	AW.09: Minderaufwand 29 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-691	-594	-599	-583	17
T4034432	Gemeinschaftsschulen Frau Wolfer	ER.06: Minderertrag 2.255 T€ für Erstattungen des Landes für die Personalkosten kommunaler Lehrer:innen AW.01: Minderaufwand 2.255 T€ Personalaufwendungen SN 1 für die durch das Land refinanzierten kommunalen Lehrer:innen AW.04: Mehraufwand 268 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ (258 T€) aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 sowie aus Unterhaltungsaufwand für Gebäude (10 T€) AW.09: Minderaufwand 95 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-6.207	-6.001	-7.365	-7.538	-173
T4034440	Gymnasien Frau Wolfer	ER.09: Mehrertrag 14 T€ aus Rückzahlung Internatskostenerstattung 2020 AW.01: Mehraufwand 17 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 103 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ (82 T€) aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 sowie aus Unterhaltungskosten für Gebäude (21 T€) AW.09: Minderaufwand 99 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-3.201	-3.476	-3.539	-3.546	-7

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamt-soll
T4034450	Berufsschulen Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 30 T€ aus Förderung Durchführung Pflegeberufegesetz AW.01: Mehraufwand 15 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 138 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Mehraufwand 122 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-3.202	-3.267	-3.351	-3.599	-248
T4034460	Förderschulen Frau Wolfer	AW.04: Minderaufwand 15 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 30 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-349	-394	-403	-363	40
T4034471	Medienzentrum Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 51 T€ aus Zuweisungen vom Land für Personalkosten im Rahmen des Digitalpakts (Support) AW.01: Minderaufwand 24 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 33 T€ aus bezogenen Leistungen für Digitalpakt AW.09: Mehraufwand 15 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-417	-607	-757	-737	20
T4034472	Schullandheim "Stern" Frau Wolfer	ER.05: Minderertrag 161 T€ aufgrund der Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft AW.01: Mehraufwand 57 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Minderaufwand 50 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.04: Minderaufwand 50 T€ aufgrund der Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft AW.09: Minderaufwand 28 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.09: Minderaufwand 14 T€ aufgrund der Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft	-549	-537	-537	-627	-90

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamt-soll
T4034481	Kindertagesstätten und Tagespflege Frau Wolfer	ER.02: Mehrertrag 136 T€ aus Förderung von Personal- u. Sachkosten für Landesprojekt Vielfalt vor Ort ER.02: Mehrertrag 478 T€ aus Zuweisungen vom Land gemäß Hochrechnung des bisherigen Buchungsaufkommens ER.05: Minderertrag 167 T€ aus Elternentgelten gemäß Hochrechnung des bisherigen Buchungsaufkommens ER.06: Mehrertrag 55 T€ aus Erstattungen von anderen Gemeinden gemäß Hochrechnung des bisherigen Buchungsaufkommens ER.09: Mehrertrag 54 T€ aus Rückzahlung Personalkostenzuschüsse 2021 AW.01: Mehraufwand 31 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.02: Minderaufwand 491 T€ für Personalaufwendungen in kommunalen Kitas gemäß Hochrechnung des bisherigen Buchungsaufkommens AW.04: Mehraufwand 120 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.07: Minderaufwand 474 T€ aus Zuschüssen an freie Kita-Träger gemäß Hochrechnung Buchungsaufkommen (davon Personalkosten - 464 T€, Immobilienpauschale: + 322 T€, Sachkosten - 332 T€) AW.08: Minderaufwand 287 T€ aus Pflegekosten an Kindertagespflegepersonen da weniger Personen und weniger betreute Kinder AW.09: Mehraufwand 55 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-30.648	-35.132	-36.071	-34.469	1.602
T4034482	Jugendzentren (BgA) Frau Wolfer	AW.02: Minderaufwand 20 T€ da nur anteilige Buchung im alten Budget des Jugendclub Treffpunkt, neues Jugendzentrum Westside wird unter neuem Budget geführt AW.04: Mehraufwand 27 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022, Planansätze wurden bereits in neues Budget umgeordnet aber es erfolgten noch teilweise Buchungen über altes Budget AW.09: Mehraufwand 17 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022, Planansätze wurden bereits in neues Budget umgeordnet aber es erfolgten noch teilweise Buchungen über altes Budget	-279	-36	-60	-92	-32
T4034483	Jugendarbeit Frau Wolfer	AW.01: Minderaufwand 15 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Mehraufwand 28 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-613	-1.321	-1.380	-1.391	-12
T4034484	Zuschüsse an Jugendvereine Frau Wolfer	ER.09: Mehrertrag 76 T€ aus Rückzahlung von Zuschüssen durch Vereine	-2.048	-2.482	-2.824	-2.748	76

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll
	Summe FD Jugend und Bildung		-54.395	-61.109	-64.271	-62.641	1.630
	zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz						-3.162
	Abweichung VAO vom Haushaltsansatz						-1.532

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 30.06.2022 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl			
			Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr						
T4034471	Medienzentrum					
2431	Sonstige schulische Maßnahmen (P)					
	1) Medienzentrum: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 20.000 Medien durch Schulen und Kindertagesstätten entliehen.					
	2) Schullandheim Stern: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 8.000 Übernachtungen im Schullandheim Stern von Kindern aus Kitas und Schulen angestrebt.					
	24310001 Anzahl der entliehenen Medien durch Schulen und Kindertagesstätten	20.000	11.000	14.580	32,55 % ✓	
T4034472	Schullandheim "Stern"					
2431	Sonstige schulische Maßnahmen (P)					
	1) Medienzentrum: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 20.000 Medien durch Schulen und Kindertagesstätten entliehen.					
	2) Schullandheim Stern: Die Stadt Jena unterstützt die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen und Kindertagesstätten. Im Jahr werden mind. 8.000 Übernachtungen im Schullandheim Stern von Kindern aus Kitas und Schulen angestrebt.					
	24310027 Anzahl der Übernachtungen von Kindern aus Kitas und Schulen	8.000	3.600	0	-100,00 % ✗	
T4034481	Kindertagesstätten und Tagespflege					
3612	Tagespflege (P)					
	1) Die Auslastung in Tagespflege liegt zwischen 85% und 97%.					
	2) Es wird ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertagespflegeplätzen bereitgestellt.					
	36120011 Max. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	97	97	83	-14,00 ✗	
	36120012 Min. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	85	85	81	-4,00 ●	
	36120130 Durchschnittliche Anzahl der betreuten Kinder pro Jenaer Tagesmutter/vater	3,77	3,77	3,59	-0,18 ✓	
	36120150 Anteil von Kindern aus Fremdgemeinden an Belegung in Jenaer Tagespflege %	3,8	3,8	7,4	3,60 ✗	
	36120151 Durchschnittliche Anzahl betreuter Jenaer Kinder in Fremdgemeinden	6	6	5	-1,00 ●	
3651	Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung anderer Träger (P)					
	1) Der gesetzliche Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Kindertagesstätten oder Kindertagespflege ist für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Einschulung erfüllt.					
	2) Die Auslastung in Kindertageseinrichtungen liegt zwischen 85% und 98%.					
	36510010 Erfüllungsquote des Rechtsanspruchs (Versorgungsquote) in %	100	100	100	0,00 ✓	
	36510102 Max. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	98	98	94	-4,00 ✗	
	36510103 Min. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	85	90,87	92	1,13 ✓	
	36510132 Anteil von Kindern aus Fremdgemeinden an Gesamtbelegung in Jenaer Kindertagesstätten in %	2,62	2,62	3,3	0,68 ✓	
	36510133 durchschnittliche Anzahl betreuter Jenaer Kinder in Fremdgemeinden (Kita und Tagespflege)	50	50	30	-20,00 ✗	
3655	Tageseinrichtungen für Kinder - Träger Stadt Jena (P)					
	1) Der gesetzliche Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in Kindertagesstätten oder Kindertagespflege ist für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Einschulung erfüllt.					
	2) Die Auslastung in Kindertageseinrichtungen liegt zwischen 85% und 98%.					
	36550102 Max. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	98	98	96	-2,00 ✗	
	36550103 Min. Auslastung der verfügbaren Plätze in %	85	88,4	94	5,60 ●	
T4034484	Zuschüsse an Jugendvereine					
3625	Sonstige Jugendarbeit (P)					
	1) Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen (§ 11 SGB VIII - Jugendarbeit).					
	2) Die eigenverantwortliche Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen ist unter Wahrung ihres satzungsgemäßen					

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
Eigenlebens nach Maßgabe des § 74 zu fördern (§ 12 SGB VIII - Förderung der Jugendverbände).					
3) Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern (§ 13 SGB VIII - Jugendsozialarbeit).					
4) Projektorientierte Unterstützung der Leistungen nach § 11 bis 13 SGB VIII					
36250111	Offene Arbeit mit Kindern: Anzahl der Besucher pro Woche	191,25	202,5	156	-22,96 % ✓
36250112	Offene Arbeit mit Kindern: Anzahl der Besucher von Ferienangeboten pro Tag	80,75	79,5	53	-33,33 % ●
36250113	Offene Arbeit mit Kindern: Anzahl der Schulprojekte	316	170,99	39	-77,19 % ✗
36250114	Offene Arbeit mit Kindern: Anzahl der Elternkontakte pro Monat	109,25	115,5	74	-35,93 % ●
36250121	Offene Jugendarbeit: Anzahl der Besucher pro Woche	685	693,97	657	-5,33 % ✓
36250122	Offene Jugendarbeit: Anzahl der Schulprojekte	160	84,03	78	-7,18 % ✓
36250123	Offene Jugendarbeit: Anzahl der Veranstaltungen	139	72,11	113	56,70 % ✗
36250211	Jugendverbandsarbeit: Teilnehmer in Gremien des DJR	156	81	101	24,70 % ✓
36250212	Jugendverbandsarbeit: Anzahl der Fördermittelanträge	136	83,99	73	-13,09 % ✓
36250213	Jugendverbandsarbeit: Anzahl der Materialverleihungen	271	127,99	153	19,54 % ✓
36250214	Jugendverbandsarbeit: Anzahl der Nutzungen Gruppenraum	176	85,99	119	38,38 % ●
36250311	Straßensozialarbeit: Anzahl der Kontakte	1.430	699,98	3.426	389,44 % ✗
36250312	Straßensozialarbeit: Anzahl der Projekte	95	45	88	95,55 % ✗
36250321	Schulsozialarbeit: Anzahl der Kontakte pro Tag	46,5	48,5	39	-19,59 % ✓
36250322	Schulsozialarbeit: Anzahl der Projekte pro Tag	12,25	13,5	19	40,75 % ●

Erläuterungen zu den Kennzahlen im Produkt 36.5.1

Kennzahlen 36510010 und 36510133 gelten produktübergreifend für 36.1.2 Tagespflege (P), 36.5.5 Tageseinrichtungen für Kinder - Träger Stadt Jena (P) und 36.5.1 Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung anderer Träger (P).

Kennzahl 36510132 gilt produktübergreifend für 36.5.5 Tageseinrichtungen für Kinder - Träger Stadt Jena (P) und 36.5.1 Tageseinrichtungen für Kinder - Förderung anderer Träger (P).

Erläuterungen zu den Kennzahlen im Schulbereich

Die Kennzahlen werden nur halbjährlich erhoben, da sich diese während eines Schuljahres nur sehr geringfügig ändern.



Erläuterungen zum Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war geprägt durch die abklingende Corona-Pandemie und die gleichzeitige Zunahme anderer Infektionskrankheiten, die in den letzten zwei Jahren durch die Infektionsschutzmaßnahmen zurückgedrängt waren. Schrittweise wurde die Überprüfung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht gegen Covid-19 umgesetzt. Ukrainische Flüchtlinge wurden in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Jena gesundheitlich beraten, untersucht und ggf. geimpft. Die Schuleingangsuntersuchungen konnten trotz höchster Corona-Inzidenzen fristgerecht durchgeführt werden. Die Reihenuntersuchungen in Kitas und Schulen wurden wieder aufgenommen. Am Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst und hier dem Teil Digitalisierung wurde innerhalb der vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie geschaffenen Arbeitsgruppe zur Digitalisierung der Gesundheitsämter intensiv mitgearbeitet.

zu den Kennzahlen:

Originäre Aufgaben konnten im Berichtszeitraum auf Grund der aktuellen Situation (Corona) nicht im vorgesehenen Umfang geleistet werden. Weil Zuständigkeiten wechselten und auch weil die Beteiligten durch andere dringliche(re) Aufgaben stark ausgelastet sind, ist der Abarbeitungsstatus der Totenscheine derzeit nicht zufriedenstellend. Mit dem Ziel einer termingerechten quartalsweisen Meldung der Totenscheindaten der im Bereich Jena verstorbenen Bürger an das Thüringer Landesamt für Statistik wird zeitnah arbeitsorganisatorisch optimiert und eine neue Stelle besetzt.

Im Team Hygiene wurden trotz der Abweichungen in den originären Kennzahlen viele zusätzliche Aufgaben unverändert bewältigt. Auf Grund der Ukraine Krise wurden z.B. außerplanmäßig alle Flüchtlingsunterkünfte begangen. Mit den medizinischen Einrichtungen bestand in den vergangenen 2,5 Jahren ein reger Austausch wie nie zuvor, allerdings nicht im Rahmen von planbaren Begehungen, sondern pandemiebedingt und anlassbezogen. Die MRE-Netzwerkarbeit liegt seit 2,5 Jahren brach, auch weil alle Akteure mit pandemiebedingten Problemen zu tun hatten. Ungeachtet dessen, war auch der fachliche Austausch und der Kontakt zu allen Netzwerkpartnern dauerhaft und so intensiv wie nie zuvor gegeben. Schulen und Kitas werden aktuell vor allem anlassbezogen begangen. Seit einigen Wochen werden auch wieder reguläre gesetzliche und planbare Aufgaben wahr genommen.

Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr

Der Fachdienst Gesundheit schließt das Jahr 2022 mit einem voraussichtlichen Ergebnis in Höhe von - 4.654 T€ ab. Dem gegenüber steht ein Haushaltsansatz von - 4.047 T€. Wesentlich für die Ergebnisabweichung ist ein Mehraufwand von 249 T€ aufgrund höherer Mietkonditionen für 2022 sowie höherer Personalaufwendungen.

Die Pandemie ist nicht vorbei, auch wenn die dahingehende allgemeine Wahrnehmung nicht mehr gegeben ist bzw. aktuell eher ein Verdrängungsmodus aktiv ist. Der Fachdienst ist aktuell immer noch mit der Pandemie und ihren multiplen Folgen beschäftigt. Das wird sich auch in den kommenden Monaten nicht ändern. Hinzu kommen schwere Erschöpfungszustände sowie andere Erkrankungen der Mitarbeiter, die sich in einer hohen Inanspruchnahme von Arbeitsunfähigkeitszeiten und Krankheitstagen bemerkbar machen. Seit längerer Zeit herrscht eine massive Personalmangelsituationen vor.

Herausforderung wird es sein, das qualifizierte Personal über einen so langen Zeitraum, wie die Pandemie andauern wird, gesund und leistungsfähig zu erhalten. Ein kräftiger Anschub bezüglich Digitalisierung und Gewinnung weiteren Personals für die Gesundheitsämter (Ärzte, medizinisches Fachpersonal, Gesundheitsaufseher u.s.w.) ist politisch gewollt und wird auch für den FD Gesundheit in Jena in den nächsten Monaten eine Herausforderung werden.

Stand Ergebnisplan zum 30.06.2022 je Budget

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2021	HH-Ansatz 2022	Gesamt-Soll 2022	Werte in T€		
						VAO 2022	Abweichung zum Gesamtsoll	
T4024260	FD Gesundheit Frau Dr. Bán	ER.04: Minderertrag 55 T€ aufgrund coronabedingter Aufgabenänderungen ER.06: Mehrertrag 60 T€ aus EU-Projekt Esi-CorA zum Corona-Abwassermonitoring AW.01: Mehraufwand 179 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehrbedarf 69 T€ aus Laborkosten für EU-Projekt Esi-CorA zum Corona-Abwassermonitoring (60 T€), Erstattung an jenarbeit zur Absicherung der Rufbereitschaft Sozialpsychiatrischer Dienst (6 T€) und Wäschereileistungen für Schutzkleidung (3 T€) AW.04: Mehraufwand 16 T€ aus Betriebskostenvorauszahlungen an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022 AW.07: Mehraufwand 19 T€ aus freiwilligen Vereinszuschüssen AW.09: Mehraufwand 249 T€ aus Mieten an KIJ aufgrund der aktuellen Vertragskonditionen 2022	-4.311	-4.047	-4.132	-4.654	-523	
Summe FD Gesundheit			-4.311	-4.047	-4.132	-4.654	-523	
zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz								-85
Abweichung VAO vom Haushaltsansatz								-608

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2021

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2022

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

Kennzahlen zum 30.06.2022 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr				
			Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan	
T4024260	FD Gesundheit						
4141	Maßnahmen der Gesundheitspflege (P)						
		<p>1) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Gutachtervorgänge im Beamtenprüfungs- und sozialrecht innerhalb von 14 Tagen nach dem Untersuchungstermin abgeschlossen.</p> <p>2) Im Rahmen des Gutachterwesens werden bei allen Untersuchungen zur Verbeamtung auf Lebenszeit zu 100 % die Impfausweise bezüglich Impfstatus geprüft und eine Impfberatung durchgeführt.</p> <p>3) Im Rahmen des Gutachterwesens werden Totenscheindaten der im Bereich Jena verstorbenen Bürger quartalsweise vollständig an das Thüringer Landesamt für Statistik gemeldet</p> <p>4) Im Rahmen des Gutachterwesens werden Erlaubnisse zur Ausübung der Heilkunde im Sinne des Heilpraktikergesetzes innerhalb von 14 Tagen nach Bestehen der Heilpraktikerprüfung erteilt.</p> <p>5) Im Rahmen der Schulgesundheitspflege erhalten 100% aller zum Schulbesuch angemeldeten Kinder eine schulärztliche Untersuchung und Überprüfung des Impfstatus.</p> <p>6) Im Rahmen der Schulgesundheitspflege erhalten 100 % aller Kinder der Klassenstufe 4 und 8 jährlich eine schulärztliche Reihenuntersuchung.</p> <p>7) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 50 % der Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf jährlich eine schulärztliche Untersuchung und Beratung.</p> <p>8) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Erst- und Nachbegutachtungen im EGH-Verfahren innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen.</p> <p>9) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit werden 100 % der zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchungen jährlich allen Schülern angeboten und durchgeführt.</p> <p>10) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit werden mindestens zwei gruppenprophylaktische Impulse pro Schuljahr für Schüler bis zum 12. Lebensjahr geplant und durchgeführt.</p> <p>11) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit wird für 100 % aller Kindergartenkinder 1x jährlich eine zahnärztliche Reihenuntersuchung angeboten und bei Einverständnis der Eltern durchgeführt.</p> <p>12) Im Rahmen der Mund- und Zahngesundheit wird in Einrichtungen mit erhöhtem Kariesrisikoprofil 4x jährlich ein Intensivprophylaxe angeboten.</p> <p>13) Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten 90 % der Klienten bzw. Bezugspersonen mit Beratungsbedarf innerhalb von 14 Tagen einen Gesprächstermin.</p> <p>14) Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten psychisch Kranke und suchtkranke Bürger eine bedarfsgerechte Versorgung durch Beratungs- und Betreuungsangebote.</p> <p>15) Im Rahmen des Sozialpsychiatrischen Dienstes erhalten 30 % der psychisch Kranken und suchtkranken Bürger eine Alternative zur Unterbringung.</p> <p>16) Durch die Rufbereitschaft wird zu 100 % sichergestellt, dass innerhalb von 90 min. im Unterbringungsverfahren die fachliche Einschätzung durch einen qualifizierten Mitarbeiter erfolgt.</p> <p>17) Über das Team Hygiene werden im Rahmen der Kommunalhygiene im Bezugszeitraum 80% der Gemeinschaftseinrichtungen überwacht.</p> <p>18) Über das Team Hygiene werden im Rahmen der Krankenhaushygiene 22 Risikobereiche begangen.</p> <p>19) Über das Team Hygiene werden für 90 % der meldepflichtigen Infektionskrankheiten innerhalb der ersten 3 Tage nach Meldung Maßnahmen eingeleitet.</p> <p>20) Im Rahmen der Trinkwasser- und Badewasserhygiene werden 80% der im Bezugszeitraum zu überwachenden Trinkwasserversorgungsanlagen (Hochbehälter) sowie TW-Hausinstallationen in Kitas und in Schulen überwacht.</p> <p>21) Im Rahmen der Trinkwasser- und Badewasserhygiene werden 100% der Badegewässer und Freibäder der Stadt beprobt und überwacht.</p> <p>22) MRE-Netzwerksitzungen finden 4 x jährlich statt, Fortbildungsveranstaltungen 1 x jährlich.</p> <p>23) Im Rahmen des Gutachterwesens werden alle Schulen in Jena mind. einmal im Jahr betriebsmedizinisch beraten.</p> <p>24) Im Rahmen des Gutachterwesens werden alle der Schulen mind. Einmal im Jahr betriebsmedizinisch beraten.</p> <p>25) Im Rahmen des Gutachterwesens werden 80 % der Erst- und Nachbegutachtungen im EGH-Verfahren innerhalb von 8 Wochen abgeschlossen.</p> <p>26) Im Rahmen der Schulgesundheitspflege erhalten 80 % der Kita Kinder eine schulärztliche Vorsorgeuntersuchung.</p>					
		41410110	Quote der innerh. v. 14 Tagen nach Untersuchungstermin abgeschlossenen Gutachtervorgänge im Beamten-/Prüfungs-/Sozialrecht in %	80	80	95	18,75 % ✓
		41410120	Quote der Prüfung des Impfstatus u. Durchführung einer Impfberatung bei Untersuchungen zur Verbeamtung auf Lebenszeit in %	100	100	100	✓
		41410130	Quote der quartalsweisen Meldung der	100	100	25	-75,00 % ✗

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2022	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
	Totenscheindaten der im Bereich Jena verstorbenen Bürger an das TLS in %				
41410230	Anteil Klienten/Bezugspers. im soziopsychiatr. Dienst m. Beratungsbedarf, die innerh. v. 14 Tagen Gesprächstermin erhalten in %	90	90	95	5,56 % ✓
41410250	Quote sozialpsychiatr. betreuter Personen, für die bei Anforderung eine Alternative zur Unterbringung gefunden werden kann in %	30	30	50	66,67 % ✓
41410260	Quote der Sicherstellung der fachl. Einschätzung im Unterbringungsverfahren durch qualifizierte Mitarbeiter innerh. 90 min in %	100	100	100	✓
41410270	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Kindertagesstätten in %	80	80	21	-73,75 % ✗
41410271	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Schulen in %	80	80	0	-100,00 % ✗
41410272	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Kinderheime in %	80	80	80	✓
41410273	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Flüchtlingsunterkünfte in %	80	80	500	525,00 % ✓
41410274	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden Tagesmütter in %	80	80	130	62,50 % ✓
41410275	Quote der im Rahmen der Kommunalhygiene zu überwachenden stationären Pflege-Einrichtungen in %	50	25	20	-20,00 % ●
41410280	Anzahl der im Rahmen der Krankenhaushygiene begangenen stationären Hoch-Risikobereiche (UKJ)	8	4	2	-50,00 % ✓
41410281	Anzahl der im Rahmen der Krankenhaushygiene begangenen ambulanten Risikobereiche	6	3	1	-66,67 % ●
41410282	Anzahl der im Rahmen der Krankenhaushygiene begangenen ambulanten medizinischen Einrichtungen mit mittlerem Risiko	8	4	1	-75,00 % ●
41410290	Quote d. innerh. d. ersten 3 Tage n. Meldung ermittelten u. eingeleiteten Maßnahmen bei meldepflicht. Infektionskrankheiten in %	90	90	90	✓
41410300	Quote der Überwachung der zu überwachenden Trinkwasserversorgungsbehälter (Hochbehälter) in %	80	80	61	-23,75 % ✗
41410311	Quote der saisonal erforderlichen Beprobung und Überwachung im Rahmen der Überwachung der Badegewässer der Stadt (Südbad) in %	100	100	100	✓
41410313	Quote der saisonal erforderlichen Beprobung und Überwachung im Rahmen der Überwachung der Freibäder der Stadt (Ostbad) in %	100	100	100	✓
41410320	Anzahl der MRE- Netzwerksitzungen im Jahr	4	2	0	-100,00 % ✗
41410321	Anzahl der Fortbildungsveranstaltungen durch das MRE-NW/ Team Hygiene für Ärzte u./o. Pflegekräfte im Jahr	1	0,5	0	-100,00 % ✗